

**DAS ECHO DES UNABHÄNGIGKEITSKRIEGES, SO WIE ES SICH
IN DEN RUMÄNISCHEN ZEITSCHRIFTEN MIT BEGRENZTEM UMLAUF
AUS SIEBENBÜRGEN (1877—1878) WIDERSPIEGELT**

ZUSAMMENFASSUNG

Des Echo des Unabhängigkeitskrieges in der rumänischen Presse aus Siebenbürgen wurde bisher bloß in den drei größeren und bekannteren Zeitschriften: *Gazeta Transilvaniei*, *Telegraful român* und *Familia* erforscht.

In der vorliegenden Arbeit wird die Landschaft der siebenbürgischen rumänischen Publizistik durch die Untersuchung einiger bescheideneren Zeitschriften mit begrenzterem Umlauf, die aber infolge der Qualität der darin befindlichen Informationen genau so interessant sind, vervollständigt.

Von diesen wollen wir folgende erwähnen: *Albina Carpaților*, *Foișoara Telegrafului român*, *Biserica și școala*, *Transilvania*, *Economul*, *Școala română*, *Gura satului*, *Cocoșiu-roșiu* und *Observatoriul*.

Nur wenn wir auch diese Zeitschriften untersuchen und ihren Standpunkt bestimmen, können wir mit Recht und mit Argumenten behaupten, daß die gesamte rumänische Presse aus Siebenbürgen sich mit Sympathie dem Krieg ihrer Brüder aus Rumänien anschloß und sowohl die Rumänen jenseits der Karpaten als auch die Rumänen diesseits der Karpaten in ihrer Überzeugung bestärkte, daß der Tag der Vollziehung der Großen Vereinigung naht.